

# Drittes Quartal 2012

## Veröffentlichung der Ergebnisse

Walldorf

Mittwoch, 24. Oktober 2012

# Safe-Harbor-Statement

---

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheits-bezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen wie in dem US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 festgelegt. Worte wie „erwarten“, „glauben“, „rechnen mit“, „fortführen“, „schätzen“, „voraussagen“, „beabsichtigen“, „zuversichtlich sein“, „davon ausgehen“, „planen“, „vorhersagen“, „sollen“, „sollten“, „können“ und „werden“ sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf die SAP sollen solche vorausschauenden Aussagen anzeigen. SAP übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Auf die Faktoren, welche die zukünftigen Ergebnisse der SAP beeinflussen können, wird ausführlicher in den bei der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission hinterlegten Unterlagen eingegangen, unter anderem im aktuellsten Jahresbericht Form 20-F. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken.

# Gliederung

## Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz- und Cashflow-Analyse

Anhang

- Non-IFRS-Definition
- Neue Segmentberichterstattung

# 11. Quartal in Folge mit zweistelligem Wachstum der SSRS-Erlöse (Non-IFRS) mit starken SAP HANA, Mobile & Cloud Ergebnissen (1)

**Starkes organisches Wachstum mit Anstieg der Softwareerlöse von +17% (+12% währungsber.) in Q3/12**

## **Ergebnisse der Regionen**

- Amerika zeigte im Jahresvergleich mit +37 % (währungsbereinigt +29 %) ein starkes Softwarewachstum
  - Lateinamerika zeigte ein außergewöhnliches Quartal. Mexiko und Brasilien waren für das Wachstum ausschlaggebend
- Asien-Pazifik-Japan (APJ) zeigte mit +18 % Softwarewachstum ein weiteres beeindruckendes Quartal (währungsbereinigt +11 %)
  - Die beiden bedeutendsten Volkswirtschaften in dieser Region, Japan und China, haben das Wachstum angetrieben
  - China wuchs mit mehr als 40 % und ist nun der sechstgrößte Markt gemessen am Umsatz
- EMEA war im Jahresvergleich mehr oder weniger konstant, was ein solides Ergebnis darstellt, vor allem wenn man die sehr starke Vergleichsbasis aus Q3/11 berücksichtigt
  - Deutschland wies erneut zweistellige Wachstumsraten aus
  - Insbesondere Schwellenländer wie Mittlerer Osten und Afrika zeigten besonders gute Ergebnisse

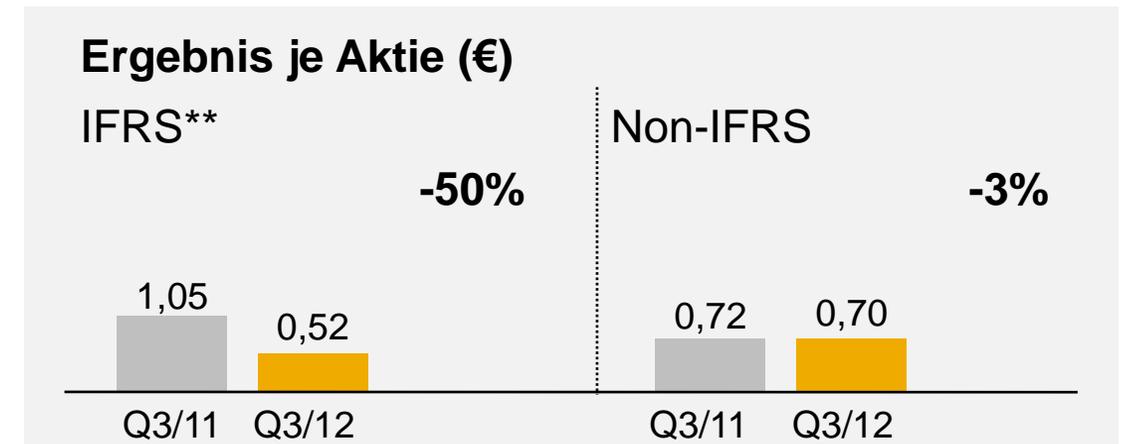
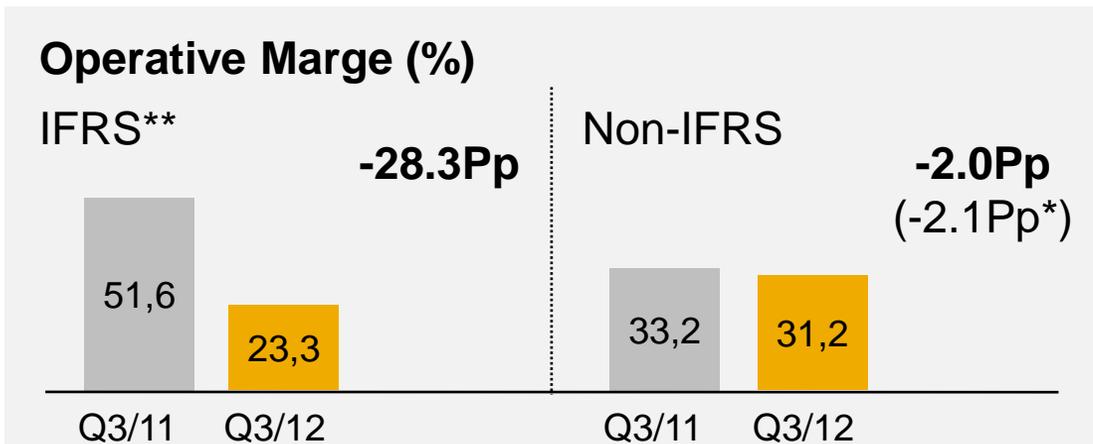
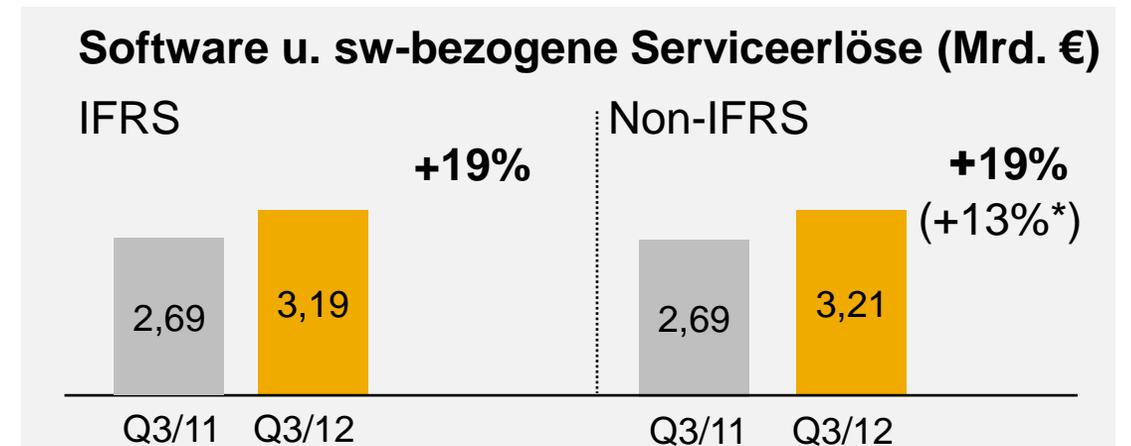
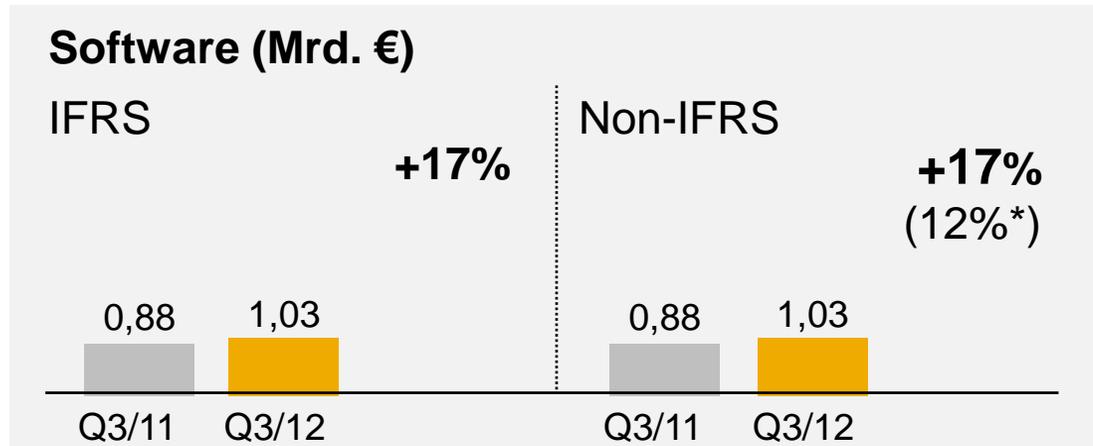
# 11. Quartal in Folge mit zweistelligem Wachstum der SSRS-Erlöse (Non-IFRS) mit starken SAP HANA, Mobile & Cloud Ergebnissen (2)

## Innovationen tragen maßgeblich zum Wachstum bei

- HANA 83 Mio. € in Q3/12 (Q3/11: 34 Mio. €)
- Mobile 48 Mio. € in Q3/12 (Q3/11: 22 Mio. €)
- Cloud 80 Mio. € in Q3/12 (Q3/11: 4 Mio. €)
  - Das durch Neugeschäft generierte 12-Monats-Abrechnungsvolumen durch Subskriptionen stieg um das Vierzehnfache. Selbst wenn SuccessFactors für 2011 mit einbezogen wird, lag der Anstieg mit 116 %\* im dreistelligen Bereich.
  - Betrachtet man SuccessFactors isoliert (Stand-Alone-Basis), wuchs das durch Neugeschäft generierte 12-Monats-Abrechnungsvolumen für Subskriptionen um 92 %.
  
- HANA 196 Mio. € in 9M/12 (9M/11: 61 Mio. €) – im GJ 2012 werden wenigstens 320 Mio. € erwartet
- Mobile 123 Mio. € in 9M/12 (9M/11: 64 Mio. €) – im GJ 2012 werden 220 Mio. € erwartet
- Cloud 183 Mio. € in 9M/12 (9M/11: 12 Mio. €)
  - Das durch Neugeschäft generierte 12-Monats-Abrechnungsvolumen für SuccessFactors (auf Stand-alone-Basis) stieg in Q3/12 im Vorjahresvergleich um +93 %

\*Diese Wachstumsrate wurde auf Pro-Forma-Basis errechnet, d.h. unter der Annahme, dass die Akquisition von SuccessFactors zum 1. Januar 2011 vollzogen wurde.

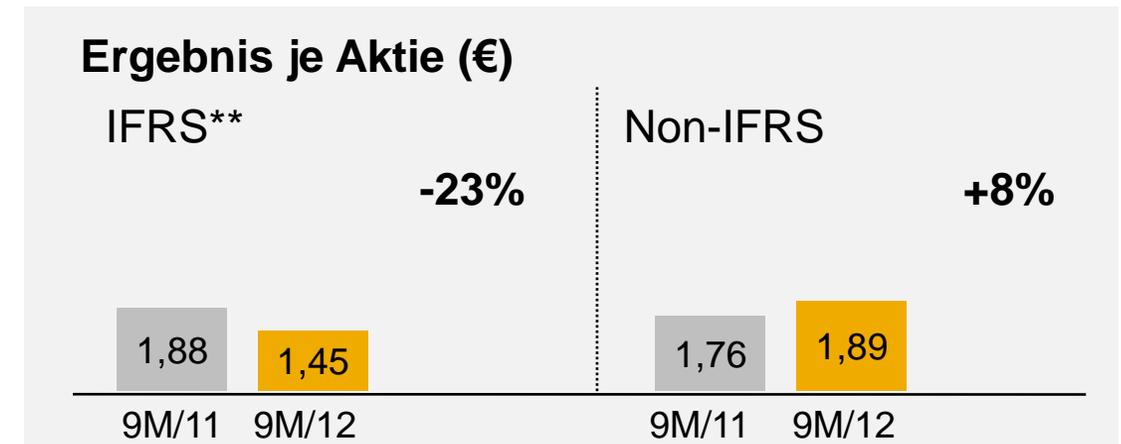
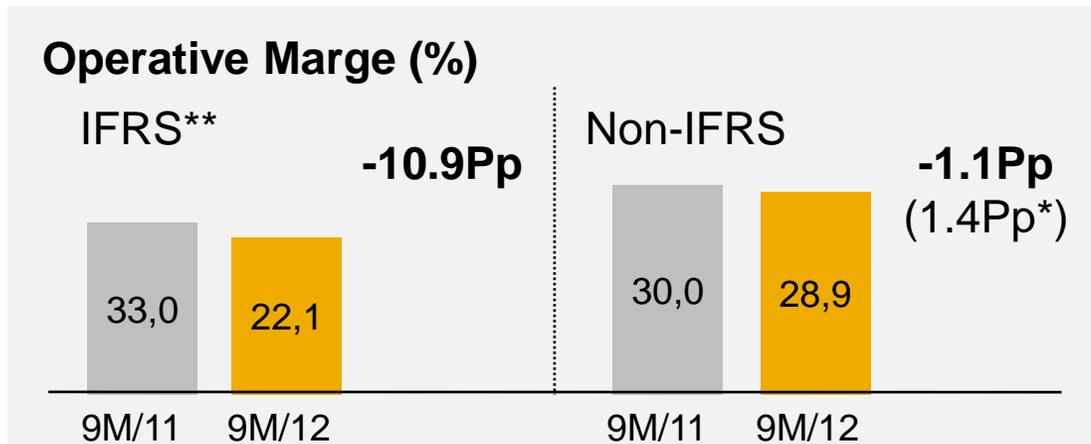
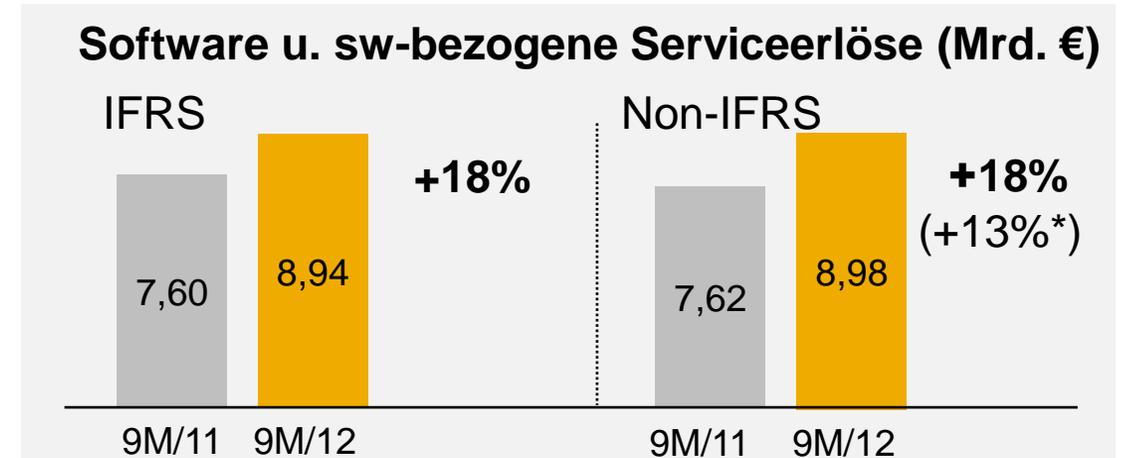
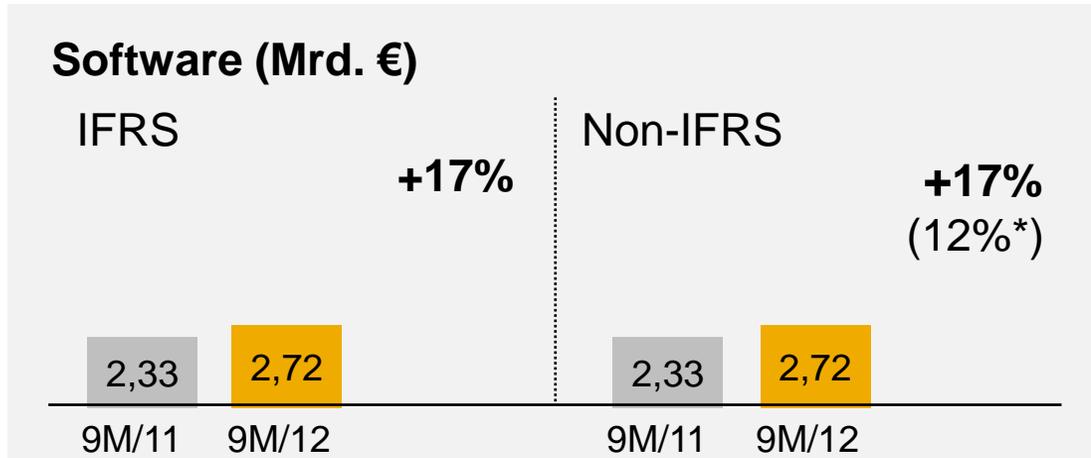
# SAP erzielt das erste Mal in einem dritten Quartal mehr als 1 Mrd. € Softwareumsatz



\* Währungsbereinigt

\*\*IFRS Ergebnis in Q3/11 durch die Reduzierung der TomorrowNow-Rückstellung beeinflusst

# Starkes Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten zeigt, dass SAP auf dem richtigen Weg ist, das Gesamtjahresziel zu erreichen



\* Währungsbereinigt

\*\*IFRS Ergebnis in Q3/11 durch die Reduzierung der TomorrowNow-Rückstellung beeinflusst

# SAP erzielt erneut Höchstmarken

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS			
	Q3/12	Q3/11	Δ%	Q3/12	Q3/11	Δ%	Δ% währungsber.
<b>Umsatz</b>							
Software	1.026	875	17	1.026	875	17	12
Support	2.105	1.812	16	2.106	1.813	16	10
Cloud-Subskriptionen und -Support	63	4	1.475	80	4	1.900	1.700
<b>Software u. sw-bezog. Serviceerlöse</b>	<b>3.194</b>	<b>2.691</b>	<b>19</b>	<b>3.212</b>	<b>2.692</b>	<b>19</b>	<b>13</b>
<b>Beratungs- und sonst. Serviceerlöse</b>	<b>758</b>	<b>718</b>	<b>6</b>	<b>758</b>	<b>718</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.952</b>	<b>3.409</b>	<b>16</b>	<b>3.970</b>	<b>3.410</b>	<b>16</b>	<b>10</b>
<b>Operative Aufwendungen</b>							
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-3.031</b>	<b>-1.650</b>	<b>84</b>	<b>-2.731</b>	<b>-2.279</b>	<b>20</b>	<b>14</b>
<b>Ergebnisse</b>							
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>921</b>	<b>1.759</b>	<b>-48</b>	<b>1.239</b>	<b>1.131</b>	<b>10</b>	<b>4</b>
Finanzergebnis, netto	-7	-2	>100	-7	-9	-22	
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>822</b>	<b>1.757</b>	<b>-53</b>	<b>1.140</b>	<b>1.122</b>	<b>2</b>	
Ertragsteueraufwand	-204	-505	-60	-304	-261	16	
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>618</b>	<b>1.251</b>	<b>-51</b>	<b>836</b>	<b>860</b>	<b>-3</b>	
Ergebnis je Aktie in €	0,52	1,05	-50	0,70	0,72	-3	

# Zweistelliges Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet

	IFRS			Non-IFRS			
	9M/12	9M/11	Δ%	9M/12	9M/11	Δ%	Δ% währungsber.
<b>Umsatz</b>							
Software	2.722	2.328	17	2.722	2.328	17	12
Support	6.071	5.257	15	6.075	5.283	15	10
Cloud-Subskriptionen und -Support	144	12	1.100	183	12	1.425	1.300
<b>Software u. sw-bezog. Serviceerlöse</b>	<b>8.937</b>	<b>7.597</b>	<b>18</b>	<b>8.980</b>	<b>7.623</b>	<b>18</b>	<b>13</b>
<b>Beratungs- und sonst. Serviceerlöse</b>	<b>2.263</b>	<b>2.136</b>	<b>6</b>	<b>2.263</b>	<b>2.136</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>11.200</b>	<b>9.733</b>	<b>15</b>	<b>11.243</b>	<b>9.759</b>	<b>15</b>	<b>10</b>
<b>Operative Aufwendungen</b>							
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-8.727</b>	<b>-6.520</b>	<b>34</b>	<b>-7.998</b>	<b>-6.830</b>	<b>17</b>	<b>13</b>
<b>Ergebnisse</b>							
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.473</b>	<b>3.213</b>	<b>-23</b>	<b>3.245</b>	<b>2.929</b>	<b>11</b>	<b>5</b>
Finanzergebnis, netto	-33	-34	-3	-32	-41	-22	
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>2.295</b>	<b>3.145</b>	<b>-27</b>	<b>3.068</b>	<b>2.854</b>	<b>7</b>	
Ertragsteueraufwand	-572	-902	-37	-819	-762	7	
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1.723</b>	<b>2.242</b>	<b>-23</b>	<b>2.249</b>	<b>2.091</b>	<b>8</b>	
Ergebnis je Aktie in €	1,45	1,88	-23	1,89	1,76	8	

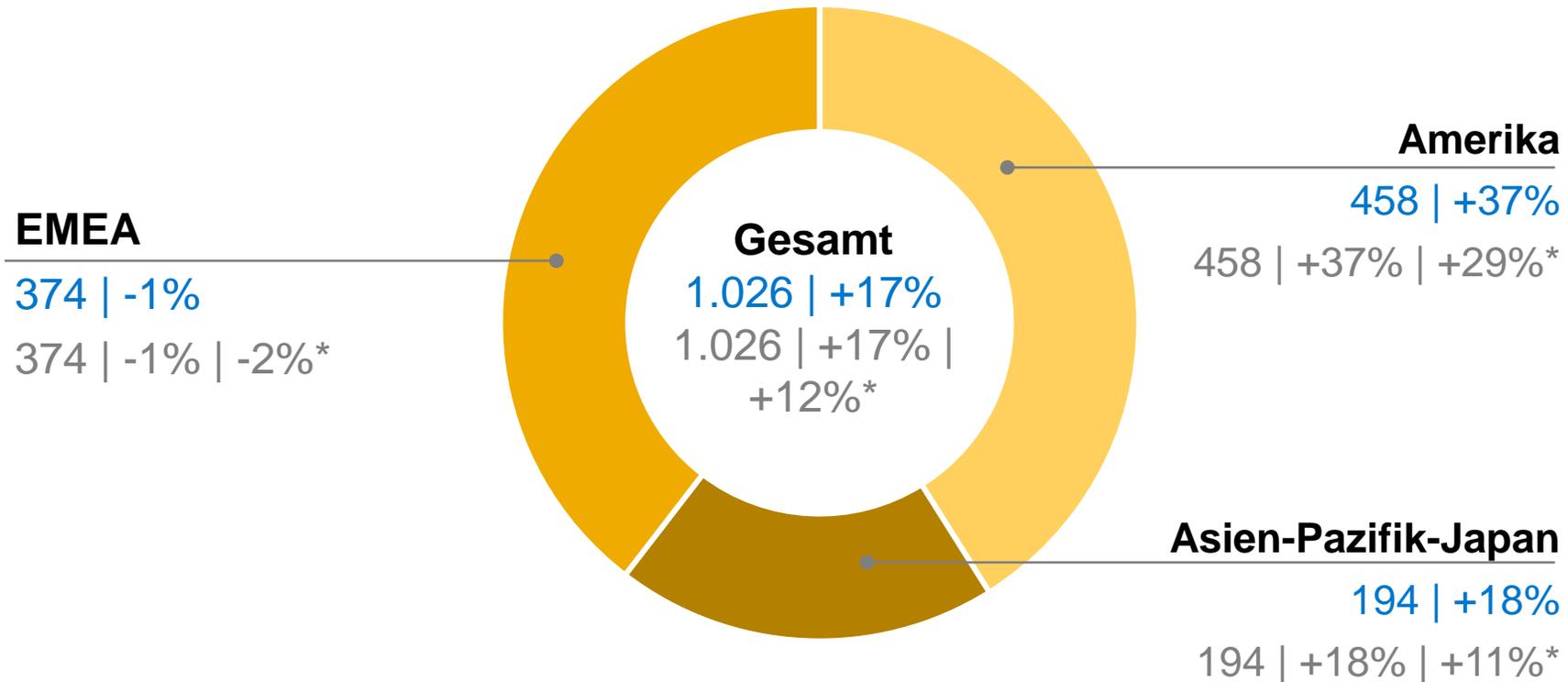
# Softwareerlöse nach Regionen\*\*

## 3. Quartal 2012

Mio. € | Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

IFRS

Non-IFRS



\* Währungsbereinigt

\*\* Seit Q2/2012 weist SAP zusätzlich zu der bisherigen Verteilung nach Sitz des Kunden auch die Verteilung der Softwareerlöse nach dem Land der Vertragsverhandlung aus. Weitere Details und Gründe für diese Anpassung sowie die traditionelle Aufteilung nach Sitz des Kunden finden Sie im Quartalsbericht (Q2/12) im Anhang unter Textziffer 16.

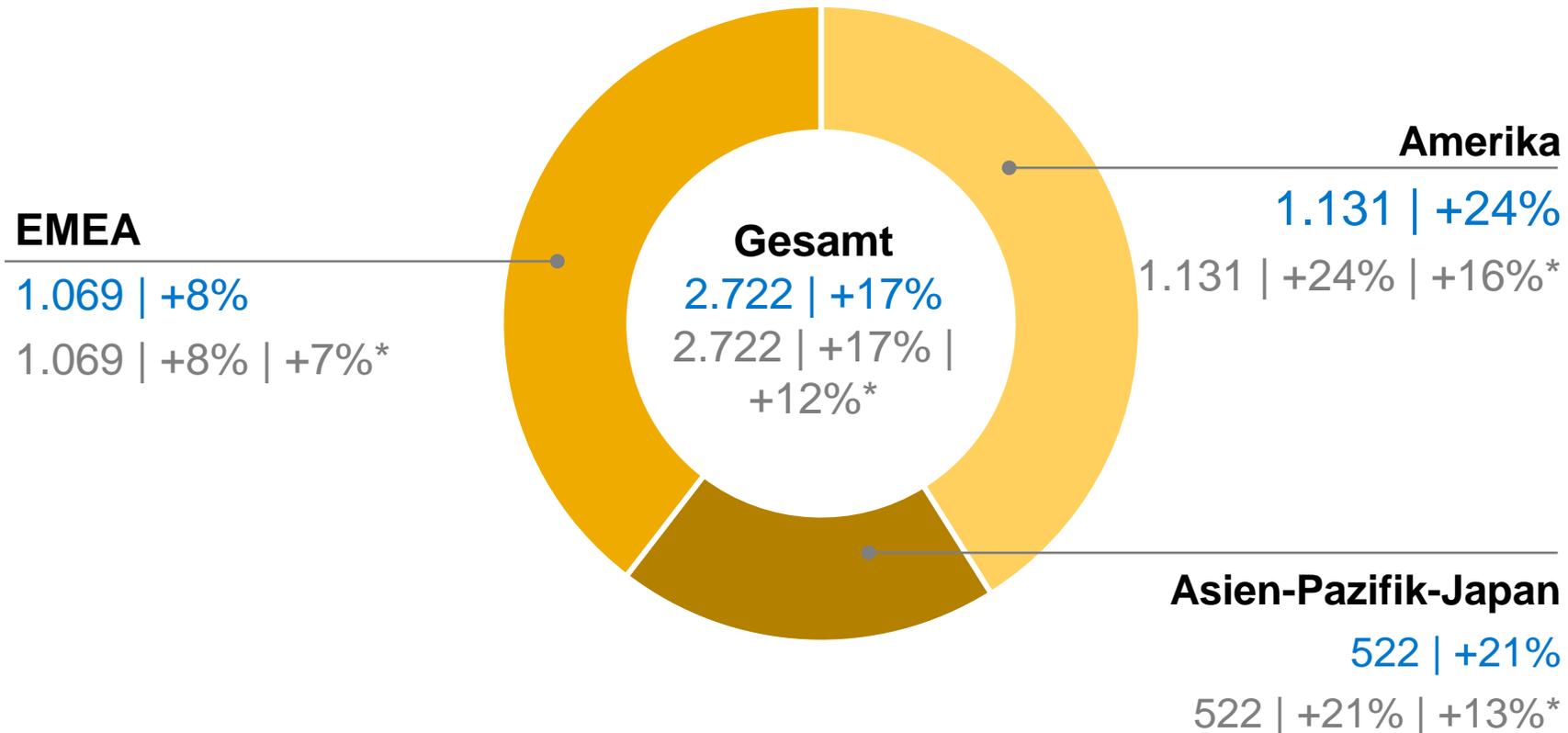
# Softwareerlöse nach Regionen\*\*

## Erste neun Monate 2012

Mio. € | Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

IFRS

Non-IFRS



\* Währungsbereinigt

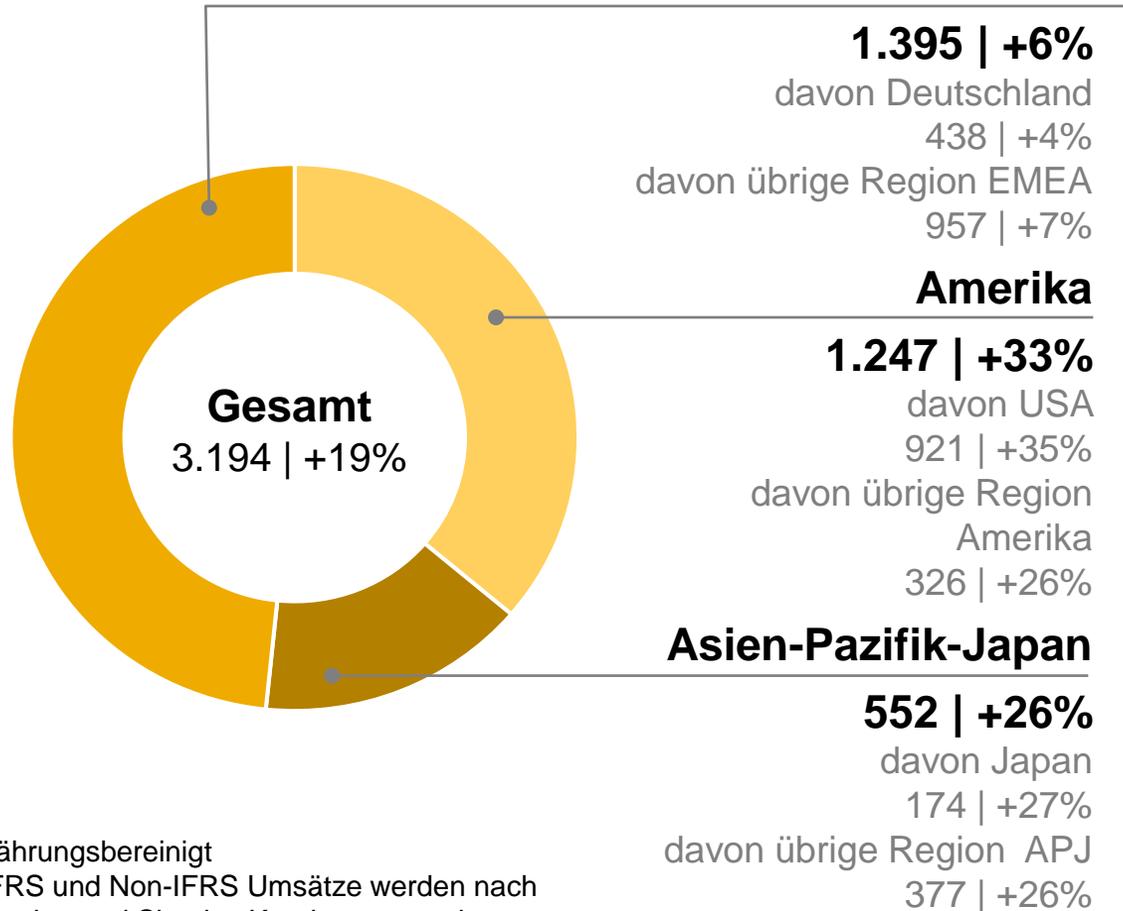
\*\* Seit Q2/2012 weist SAP zusätzlich zu der bisherigen Verteilung nach Sitz des Kunden auch die Verteilung der Softwareerlöse nach dem Land der Vertragsverhandlung aus. Weitere Details und Gründe für diese Anpassung sowie die traditionelle Aufteilung nach Sitz des Kunden finden Sie im Quartalsbericht (Q2/12) im Anhang unter Textziffer 16.

# SSRS-Erlöse nach Regionen\*\*

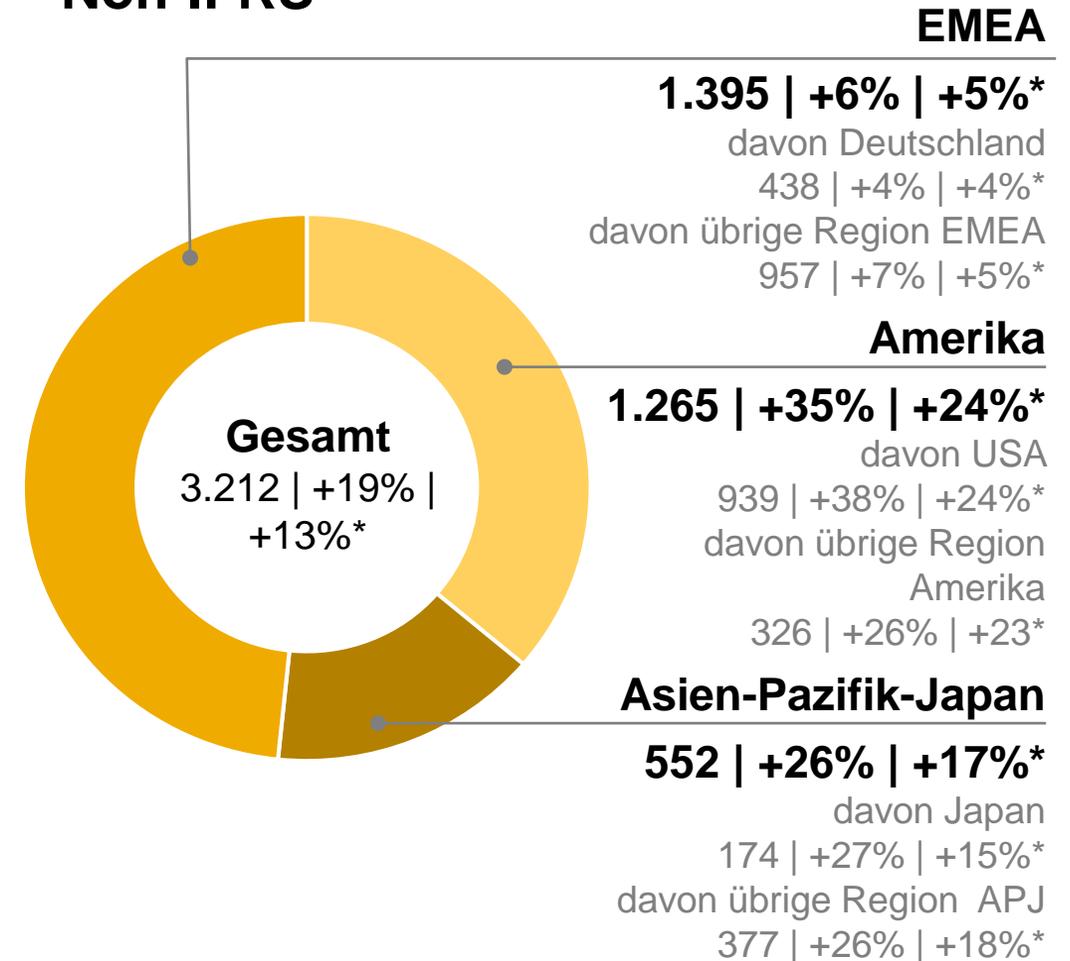
## 3. Quartal 2012

Mio. € | Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

### IFRS



### Non-IFRS



\* Währungsbereinigt

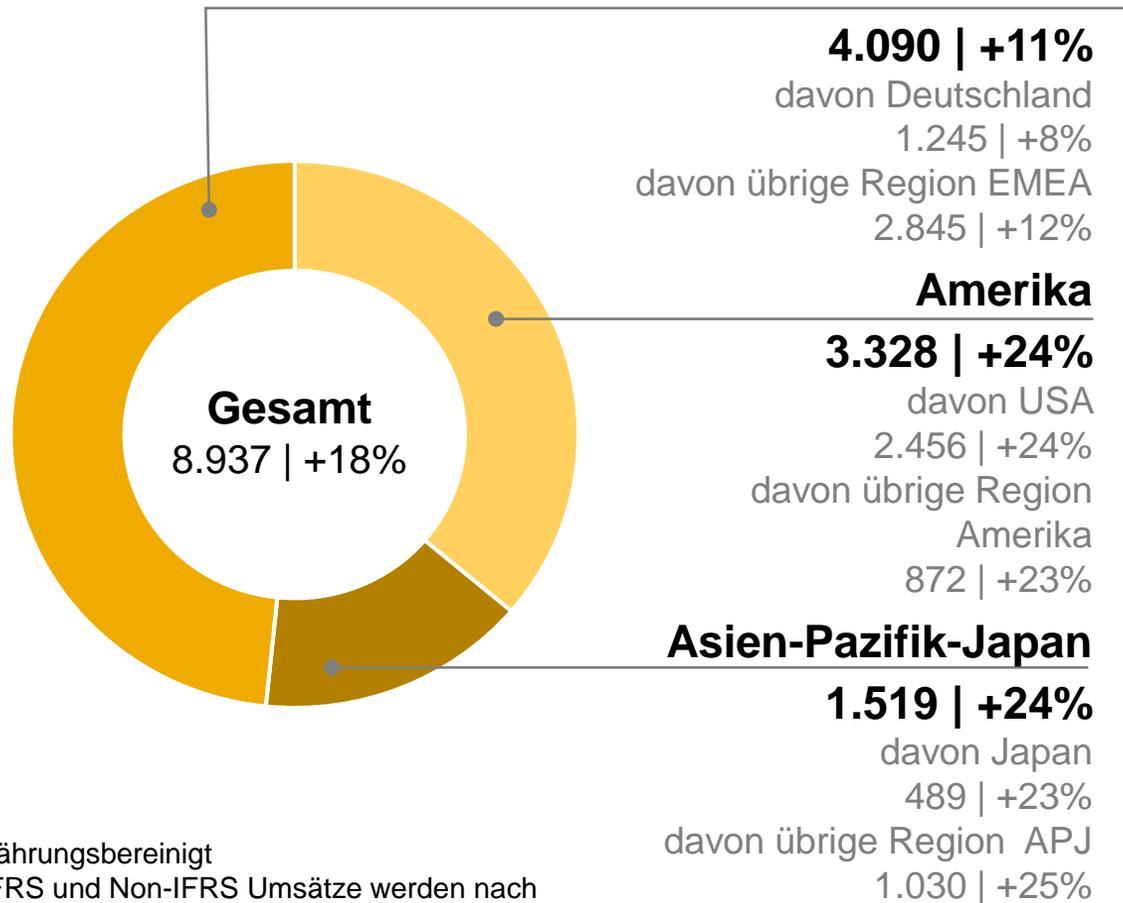
\*\* IFRS und Non-IFRS Umsätze werden nach Region und Sitz des Kunden ausgewiesen

# SSRS-Erlöse nach Regionen\*\*

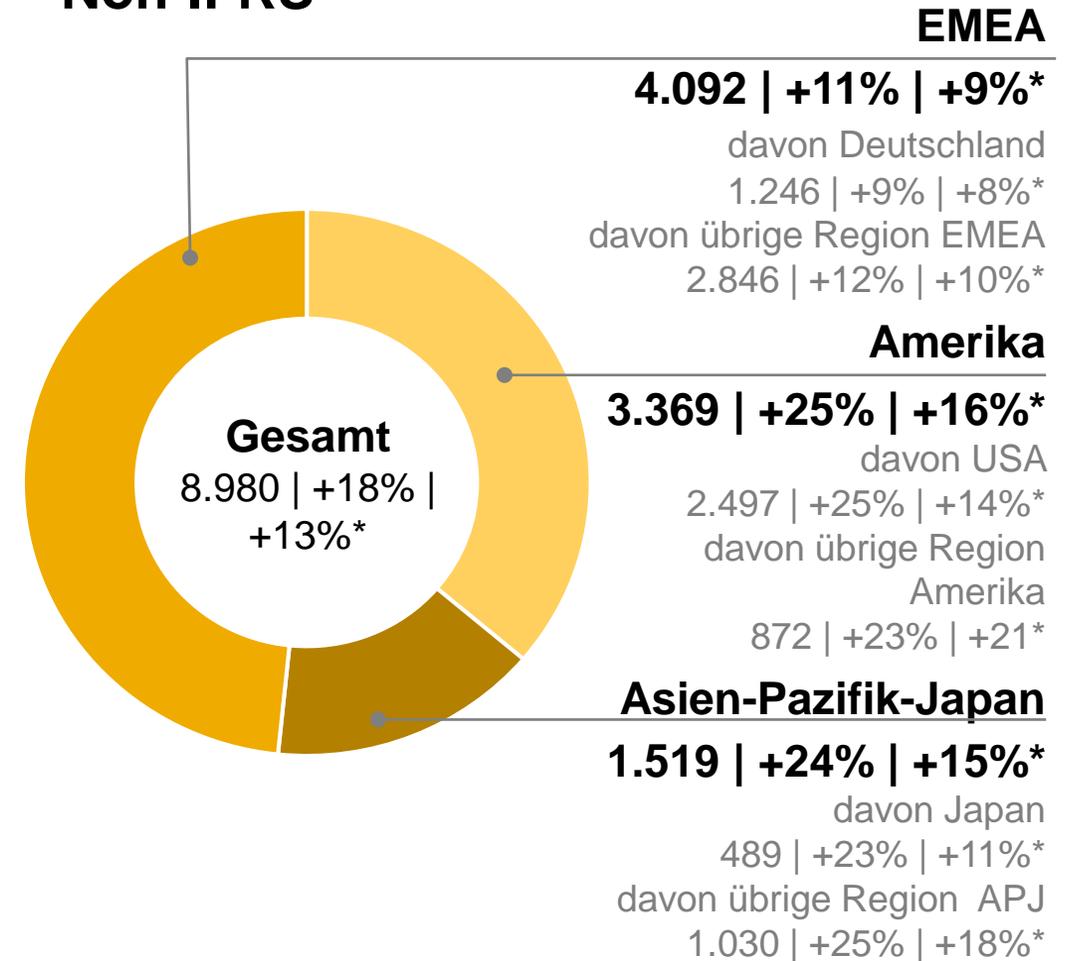
## Erste neun Monate 2012

Mio. € | Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

### IFRS



### Non-IFRS

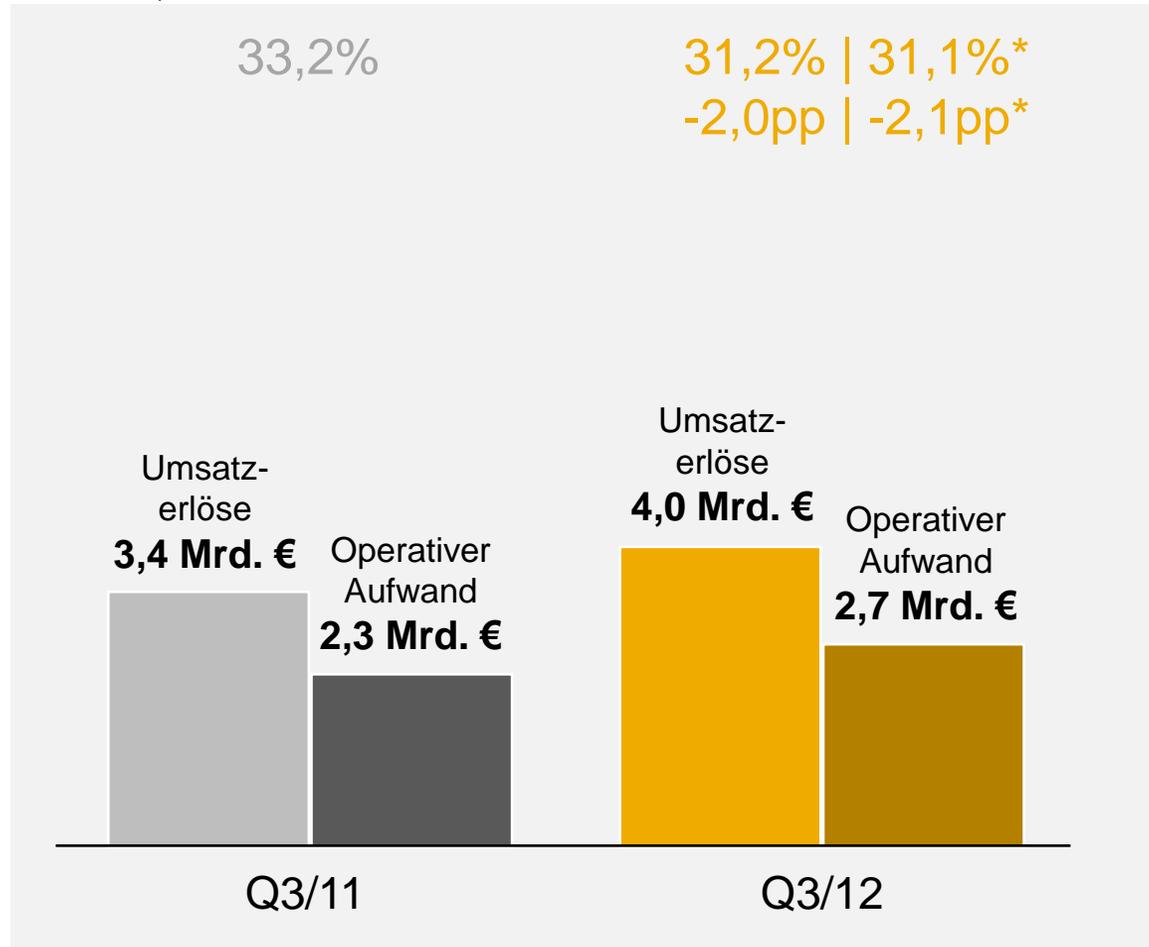


\* Währungsbereinigt

\*\* IFRS und Non-IFRS Umsätze werden nach Region und Sitz des Kunden ausgewiesen

# Betriebsergebnis (Non-IFRS) fiel im dritten Quartal um 2,0Pp

Non-IFRS, 3. Quartal 2012



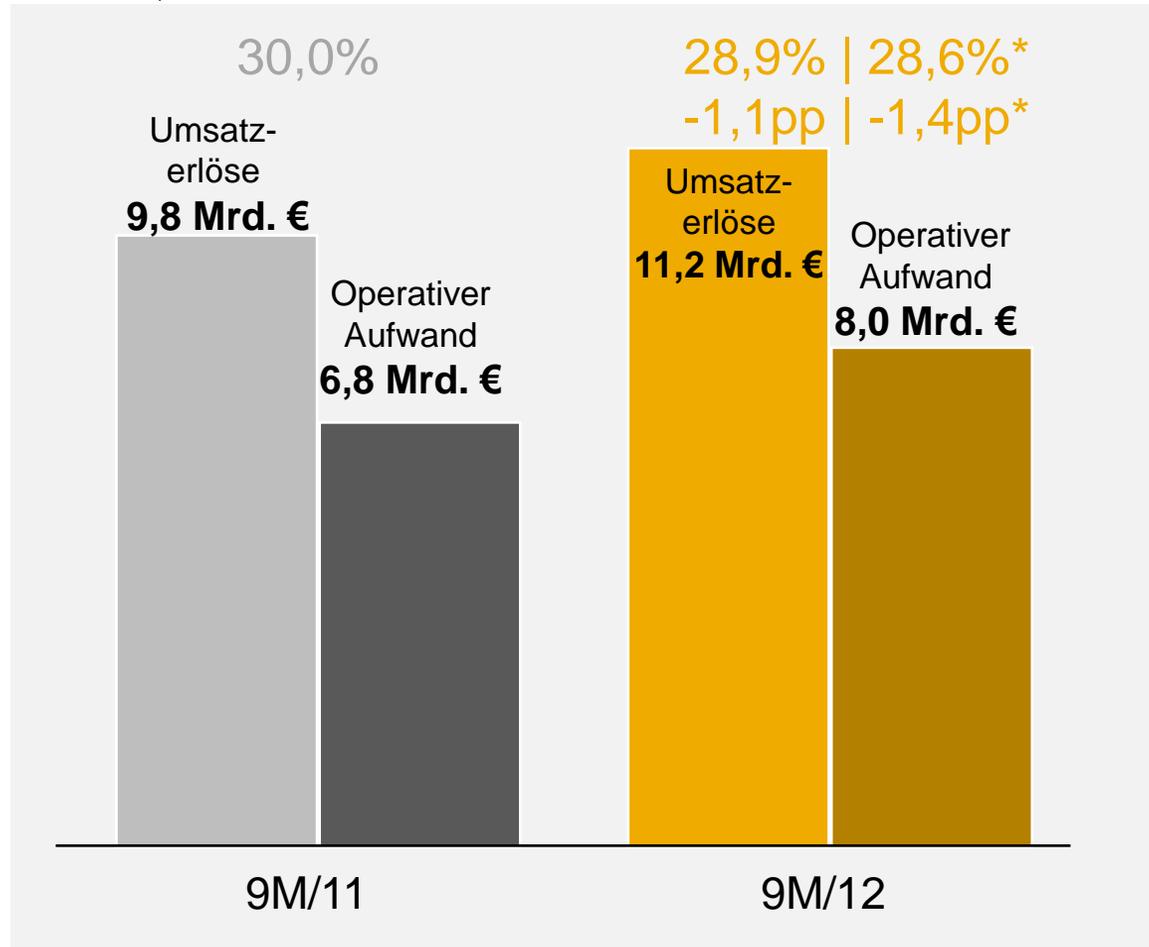
\* währungsbereinigt

Betriebsergebnis sowie operative Marge (Non-IFRS) wurden in Q3/12 durch Abfindungszahlungen von 10 Mio. € (2011: 13 Mio. €) beeinflusst. Die währungsbereinigte operative Marge (Non-IFRS) wurde durch Investitionen im Bereich Cloud um 1,0 pp beeinträchtigt.

- Betriebsergebnis (Non-IFRS) stieg in Q3/12 um 10 % auf 1,2 Mrd. € im Vergleich zum Vorjahr
- Operative Marge (Non-IFRS) fiel in Q3/12 um -2,0 Pp auf 31,2 % im Vergleich zum Vorjahr
- Währungsbereinigte operative Marge (Non-IFRS) fiel in Q3/12 um -2,1 Pp auf 31,1 % im Vergleich zum Vorjahr

# Betriebsergebnis (Non-IFRS) fiel in den ersten neun Monaten um 1,1Pp

Non-IFRS, 9M 2012



\* währungsbereinigt

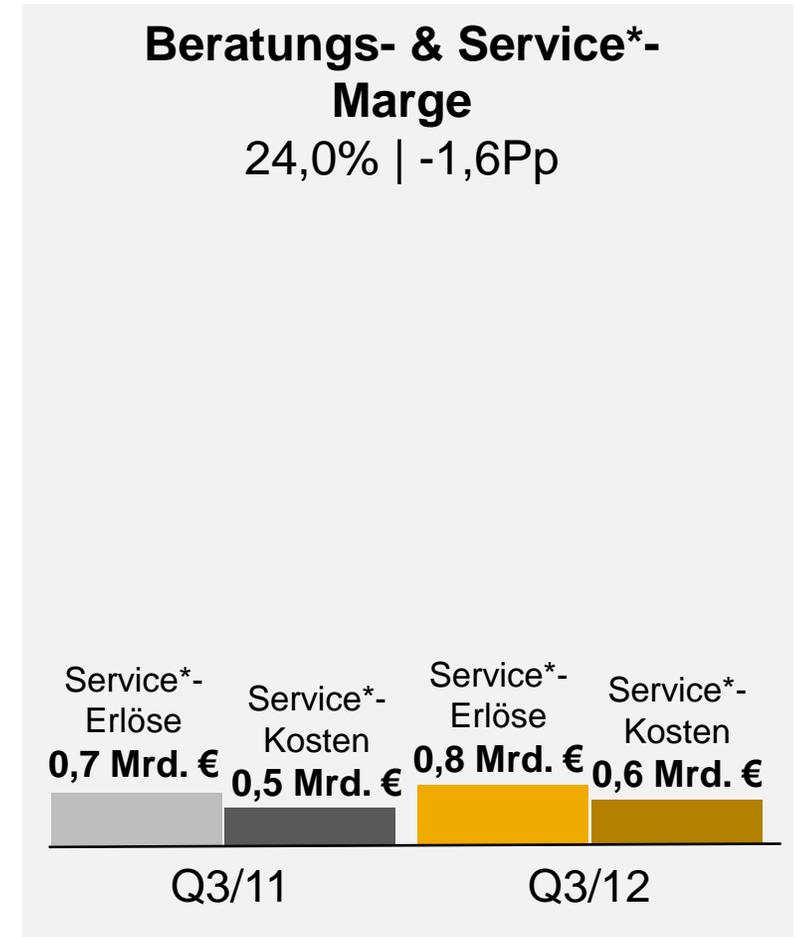
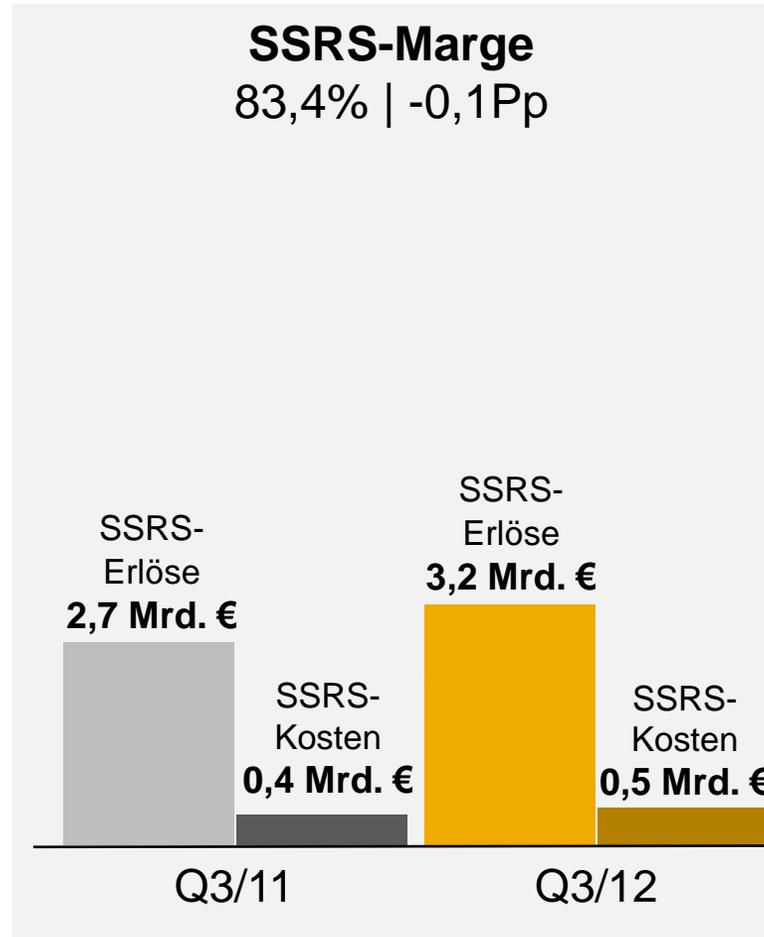
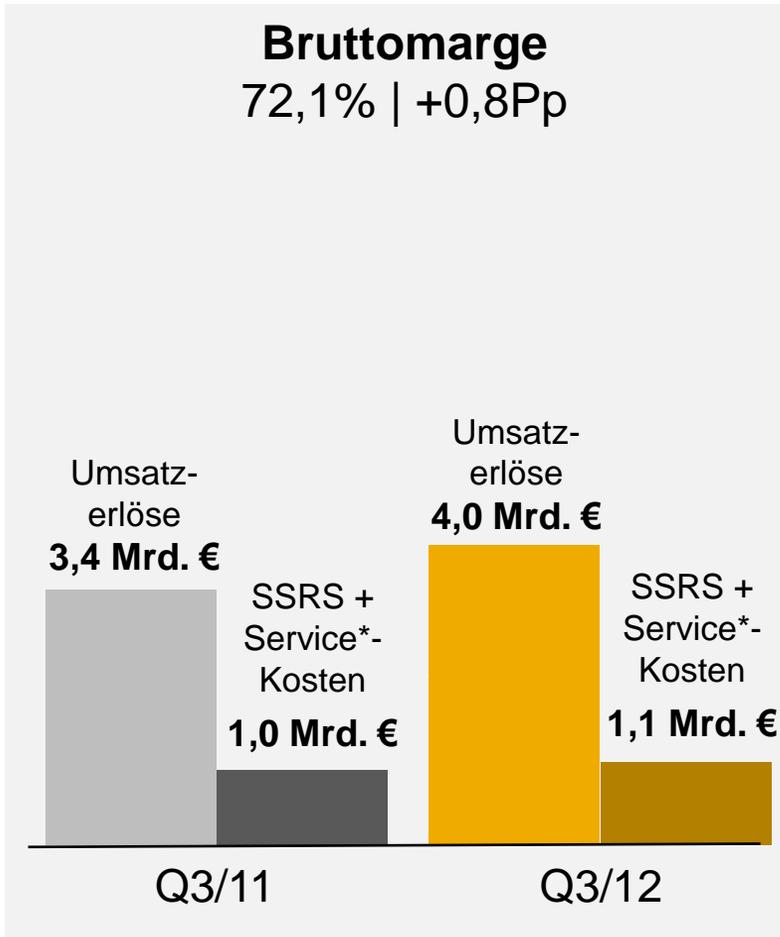
Betriebsergebnis sowie operative Marge (Non-IFRS) wurden in Q3/12 durch Abfindungszahlungen von 53 Mio. € (2011: 41 Mio. €) beeinflusst. Die währungsbereinigte operative Marge (Non-IFRS) wurde durch Investitionen im Bereich Cloud um 0,9 pp beeinträchtigt.

- Betriebsergebnis (Non-IFRS) stieg in ersten neun Monaten 2012 um 11 % auf 3,2 Mrd. € im Vergleich zum Vorjahr
- Operative Marge (Non-IFRS) fiel in den ersten neun Monaten 2012 um -1,1 Pp auf 28,9 % im Vergleich zum Vorjahr
- Währungsbereinigte operative Marge (Non-IFRS) fiel in den ersten neun Monaten 2012 um -1,4 Pp auf 28,6 % im Vergleich zum Vorjahr

# Bruttomarge stieg um 80 BP

## 3. Quartal 2012

Non-IFRS, 3. Quartal 2012

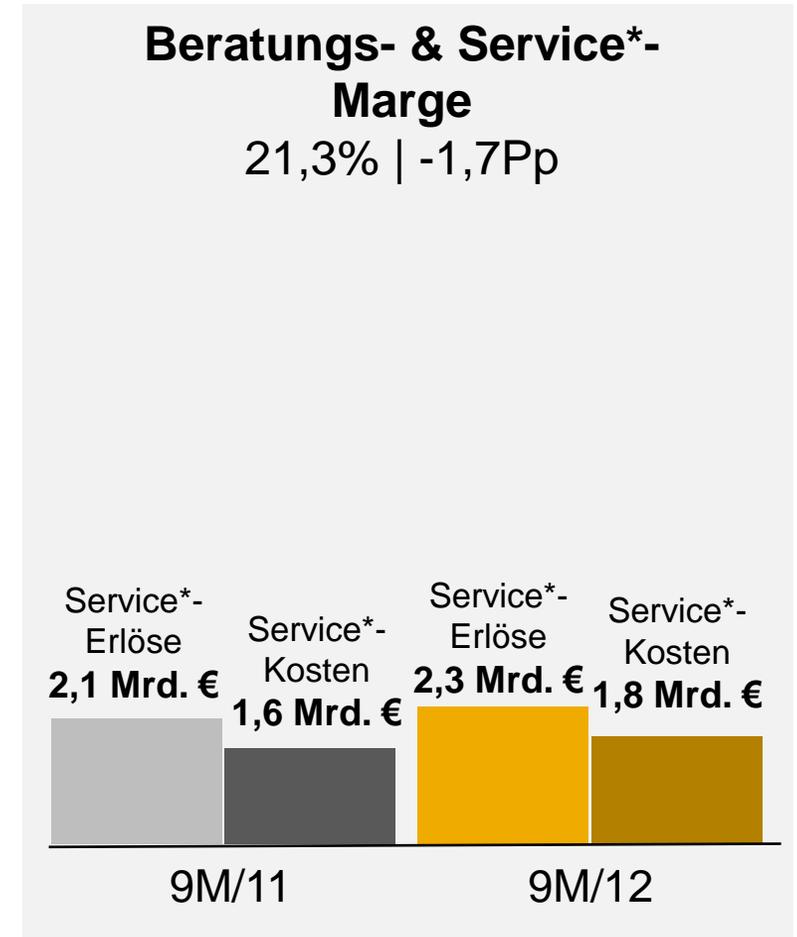
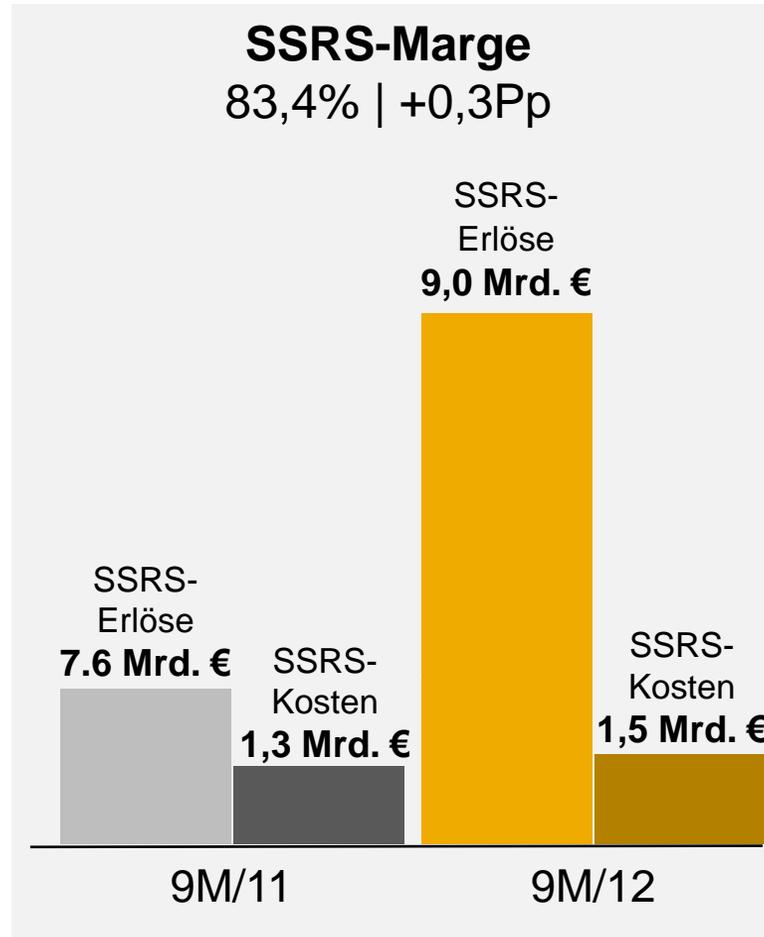
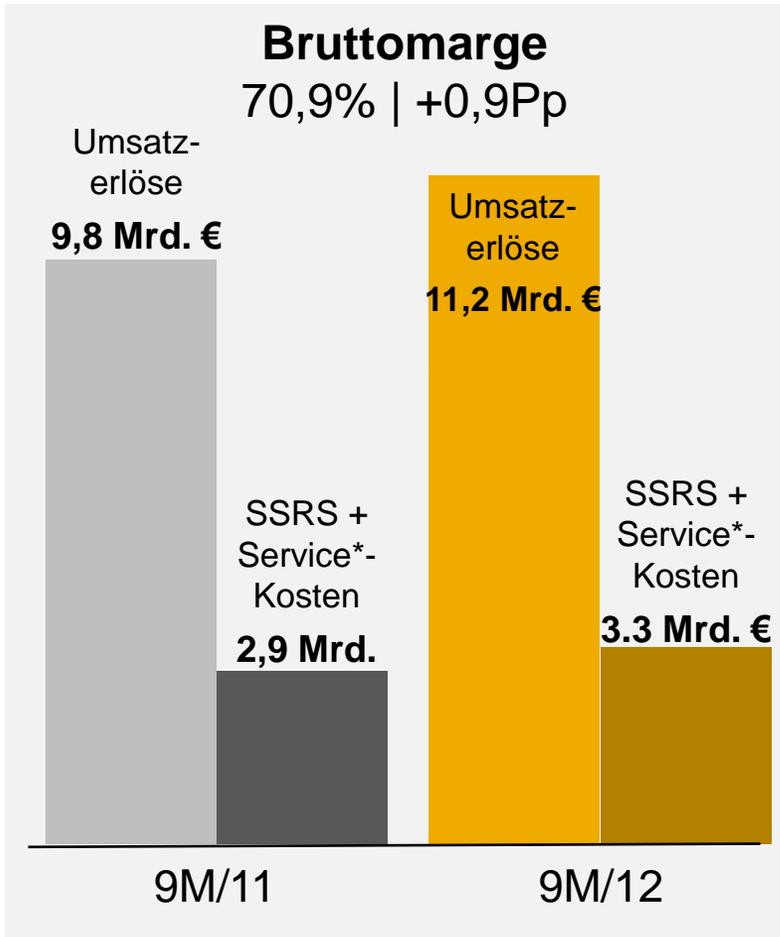


\* Beratungs- und sonstige Serviceerlöse/-kosten

# Bruttomarge stieg um 90 BP

## Erste neun Monate 2012

Non-IFRS, 9M 2012

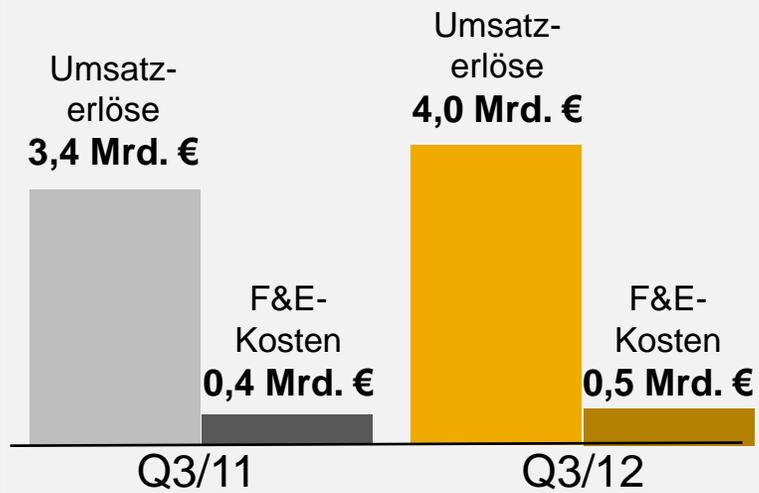


\* Beratungs- und sonstige Serviceerlöse/-kosten

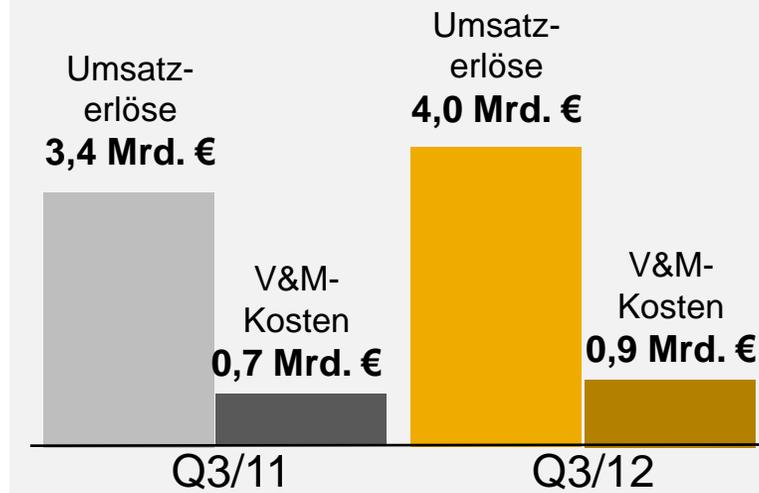
# Der V&M-Anteil an den Umsatzerlösen stieg – Personalaufbau im ersten Halbjahr im Vertrieb, um Wachstumspotentiale zu nutzen

Non-IFRS, 3. Quartal 2012

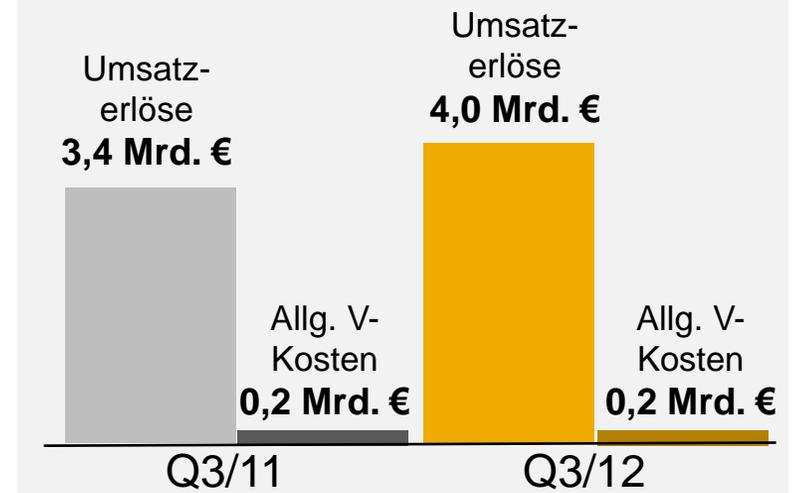
## Forschung & Entwicklung in % der Umsatzerlöse 13,0% | +0,1Pp



## Vertrieb & Marketing in % der Umsatzerlöse 23,1% | +2,5Pp

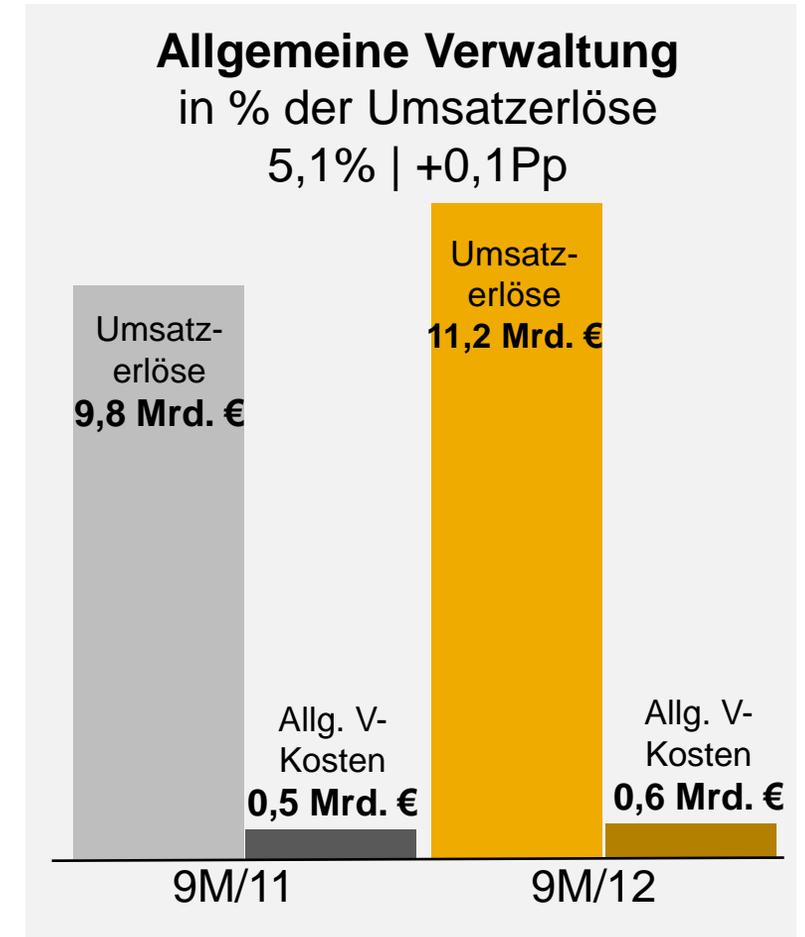
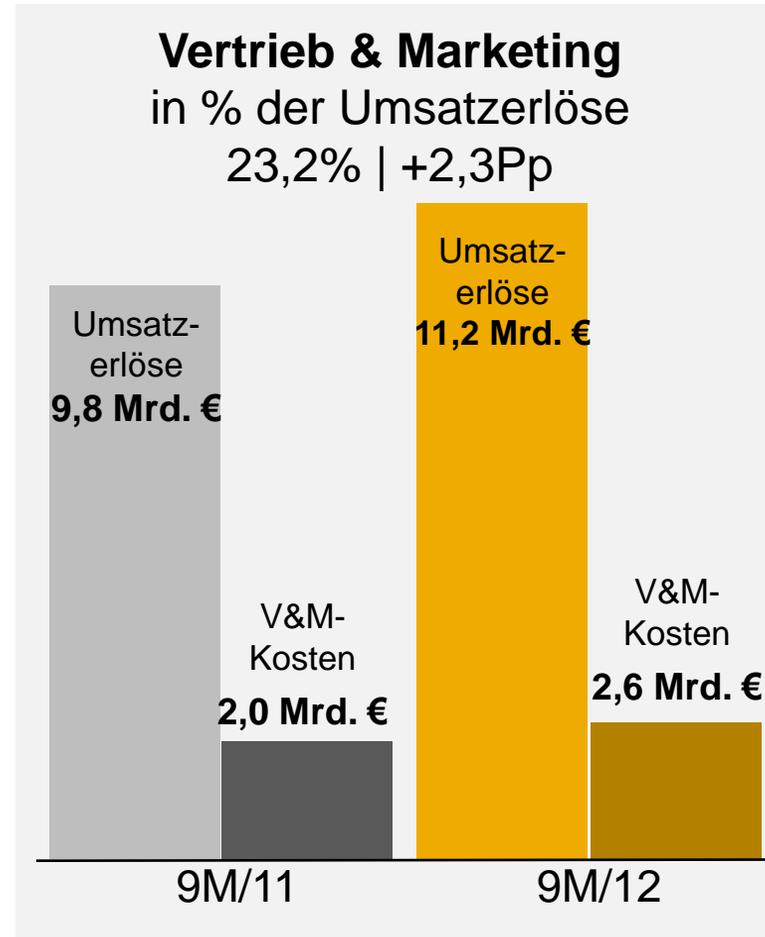
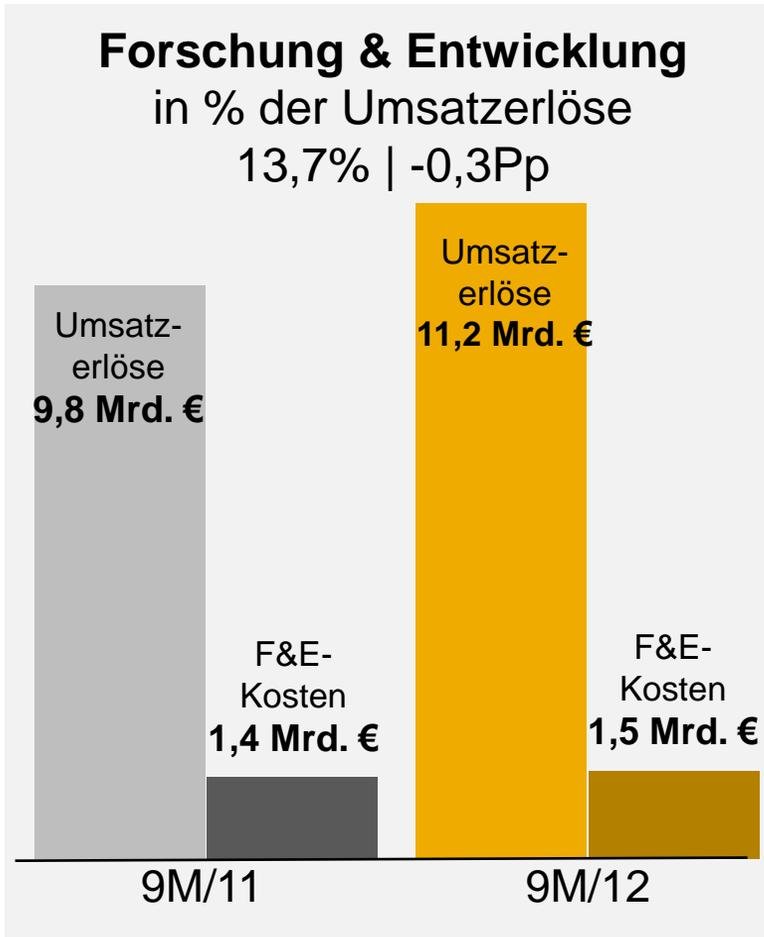


## Allgemeine Verwaltung in % der Umsatzerlöse 4,7% | -0,1Pp



# Der V&M-Anteil an den Umsatzerlösen stieg – Personalaufbau im ersten Halbjahr im Vertrieb, um Wachstumspotentiale zu nutzen

Non-IFRS, 9M 2012



# Gliederung

Gewinn- und Verlustrechnung

**Bilanz- und Cashflow-Analyse**

Anhang

- Non-IFRS-Definition
- Neue Segmentberichterstattung

# Bilanz, gekürzt

## 30. September 2012, IFRS

<b>Aktiva</b> Mio. €	30.09.12	31.12.11
Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente; sonst. finanz. Vermögenswerte	4.107	5.782
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen u. sonstige Forderungen	2.962	3.493
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	587	394
<b>Summe kurzfristiger Vermögenswerte</b>	<b>7.656</b>	<b>9.669</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	11.015	8.711
Immaterielle Vermögenswerte	2.527	2.024
Sachanlagen	1.632	1.551
<b>Sonstige langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.502</b>	<b>1.272</b>
<b>Summe langfristiger Vermögenswerte</b>	<b>16.676</b>	<b>13.558</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>24.332</b>	<b>23.227</b>

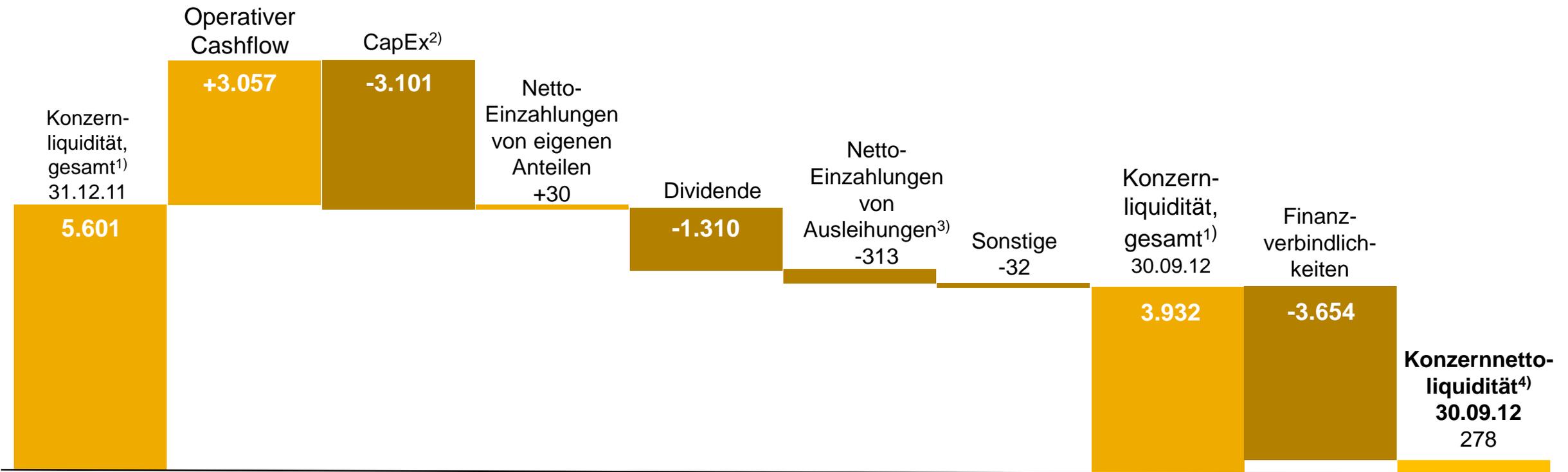
<b>Passiva</b> Mio. €	30.09.12	31.12.11
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.808	1.331
Passive Rechnungsabgr.	2.032	1.046
Rückstellungen	831	562
Sonstige Verbindlichkeiten	2.732	3.327
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>7.403</b>	<b>6.266</b>
Finanzielle Verbindlichk.	2.119	2.925
Rückstellungen	312	268
Sonst. langfr. Verbindl.	1.189	1.061
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>3.620</b>	<b>4.254</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>11.023</b>	<b>10.520</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>13.309</b>	<b>12.707</b>
<b>Summe Eigenkapital, Schulden</b>	<b>24.332</b>	<b>23.227</b>

# Operativer Cashflow übersteigt in den ersten neun Monaten das erste Mal die 3 Mrd. € Marke

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	01.01.12 - 30.09.12	01.01.11 - 30.09.11	Δ
Operativer Cashflow	3.057	2.966	+3%
- Investitionen	-370	-329	+12%
<b>Free Cashflow</b>	<b>2.687</b>	<b>2.637</b>	<b>+2%</b>
Free Cashflow in % der Umsatzerlöse	24%	27%	-3Pp
Cash Conversion Rate	1,77	1,32	+34%
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO)	60	62	-2 Tage

# Positive Nettoliquidität trotz Auszahlung der Dividende sowie Zahlungen für die Akquisition von SuccessFactors

Mio. €



1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige Wertpapiere und sonstige Geldanlagen

2) Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente = 2.731 Mio. €

3) SFSF Akquisitions-Darlehen (+1.000 Mio.), SFSF-Bankdarlehen (-2 Mio.), Rückzahlung Schuldschein (-611 Mio.), RZB-Darlehen (-100 Mio.) und Euroanleihe (-600 Mio.)

4) Gesamtkonzernliquidität abzüglich Finanzschulden (=Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Privatplatzierungen und Anleihen)

# SAP hat den Ausblick für Non-IFRS SSRS-Erlöse (währungsber.) um den erwarteten Umsatz und Gewinn durch Ariba angepasst

	Ausblick GJ 2012		Vergleichswerte 2011
SSRS-Erlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt)	+ 10,5 % bis 12,5 %	Dies beinhaltet einen Gesamtbeitrag von Success Factors & Ariba von rund 2,5 Pp.  Unter der Annahme, dass sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld nicht weiter verschlechtert, erwartet die SAP, dass sie das obere Ende der Spanne erreichen wird.	11,35 Mrd. €
Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt)	5,05 bis 5,25 Mrd. €	SAP erwartet, dass das Betriebsergebnis (Non-IFRS) ohne den Beitrag von SuccessFactors & Ariba in einer ähnlichen Spanne liegen wird.	4,71 Mrd. €
Effektive Steuerquote (IFRS)	26,5 % bis 27,5 %		27,9 %
Effektive Steuerquote (Non-IFRS)	27,0 % bis 28,0 %		26,6 %

Der Ausblick wurde am 25. Januar 2012 mit der Veröffentlichung der Ergebnisse für das 4. Quartal 2011 veröffentlicht. Heute wurde der Ausblick für Non-IFRS SSRS-Erlöse (währungsber.) mit der Veröffentlichung der Ergebnisse für das 3. Quartal 2012 um den erwarteten Umsatz und Gewinn durch Ariba ab dem Tag der Akquisition angepasst.

# Gliederung

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz- und Cashflow-Analyse

Anhang

- **Non-IFRS-Definition**
- Neue Segmentberichterstattung

# Non-IFRS-Definition

IFRS-Ergebniskennzahlen	Ist-Beträge 9M 2011	Ist-Beträge 9M 2012	Geschätzte Beträge für 2012
 Abschreibungen auf abgegrenzte Erlöse	26 Mio. €	43 Mio. €	90 bis 110 Mio. €
 Nicht fortgeführte Geschäftsaktivitäten	-711 Mio. €	1 Mio. €	< 10 Mio. €
 Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	66 Mio. €	333 Mio. €	470 bis 510 Mio. €
 Akquisitionsbedingte Aufwendungen	333 Mio. €	387 Mio. €	560 bis 600 Mio. €
 Restrukturierungsaufwendungen	2 Mio. €	8 Mio. €	< 25 Mio. €
 <b>Non-IFRS-Bemessungsgrundlage</b>			

# Non-IFRS-Finanzinformationen

---

SAP hat ihre Non-IFRS Schätzungen für das Gesamtjahr 2012 angepasst. Die angepassten Schätzungen finden Sie im Quartalsbericht für das zweite Quartal 2012. Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich in dem Dokument „Non-IFRS-Finanzinformationen“ im Internet [www.sap.de/investor](http://www.sap.de/investor) unter [Grundlagen der Berichterstattung](#).

Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich in dem Dokument „Non-IFRS-Finanzinformationen“ im Internet unter [www.sap.de/investor](http://www.sap.de/investor).

# Gliederung

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz- und Cashflow-Analyse

Anhang

– Non-IFRS-Definition

– **Neue Segmentberichterstattung**

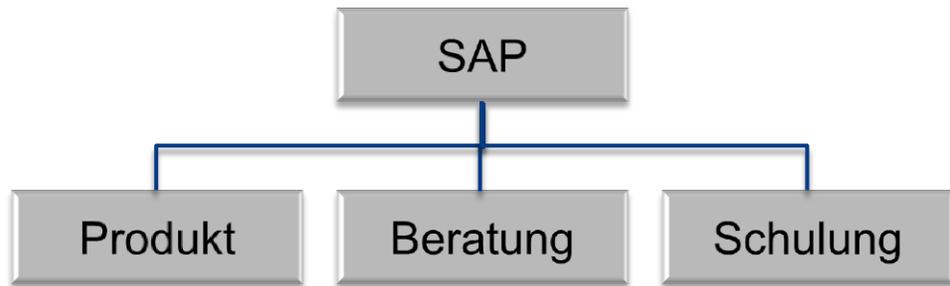
# Warum passt SAP ihre Segmentberichterstattung an?

---

- Segmentberichterstattung erfüllt IFRS-Anforderungen: reflektiert die “Sicht des Managements” und geht einher wie das Unternehmen intern geführt wird
- SAP hat ihre Führungsstruktur aufgrund der Änderungen im operativen Geschäft angepasst
- SAP beschäftigt sich vermehrt mit dem Cloud-Geschäft und bietet darüber hinaus größere Transparenz, um die wachsende Bedeutung des Cloud-Geschäftes zu reflektieren
- SAP hat die Segmentberichterstattung angepasst und weist in Zukunft Umsatz und Gewinn für die 2 Divisionen “On Premise” und “Cloud” aus
- Ab Q4/2012 wird Ariba in die Cloud-Division integriert und separat ausgewiesen
- Durch die Segmentberichterstattung wird das Cloud-Geschäft mit Wettbewerbern vergleichbar
- SAP hat die Struktur der G&V bereits Anfang des Jahres angepasst und weist eine Umsatzzeile “Cloud Subskriptionen und Support” aus

# Anpassung der SAP-Segmentberichterstattung

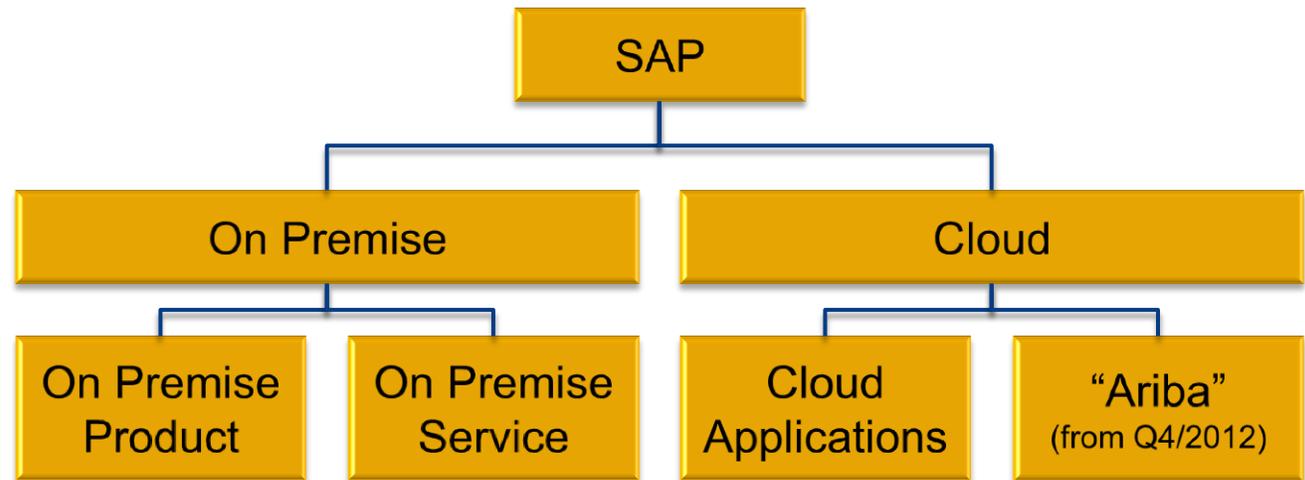
**Gestiegener Fokus  
auf das Cloud-Geschäft**



**Bisherige Segmentstruktur:**

3 Segmente\*

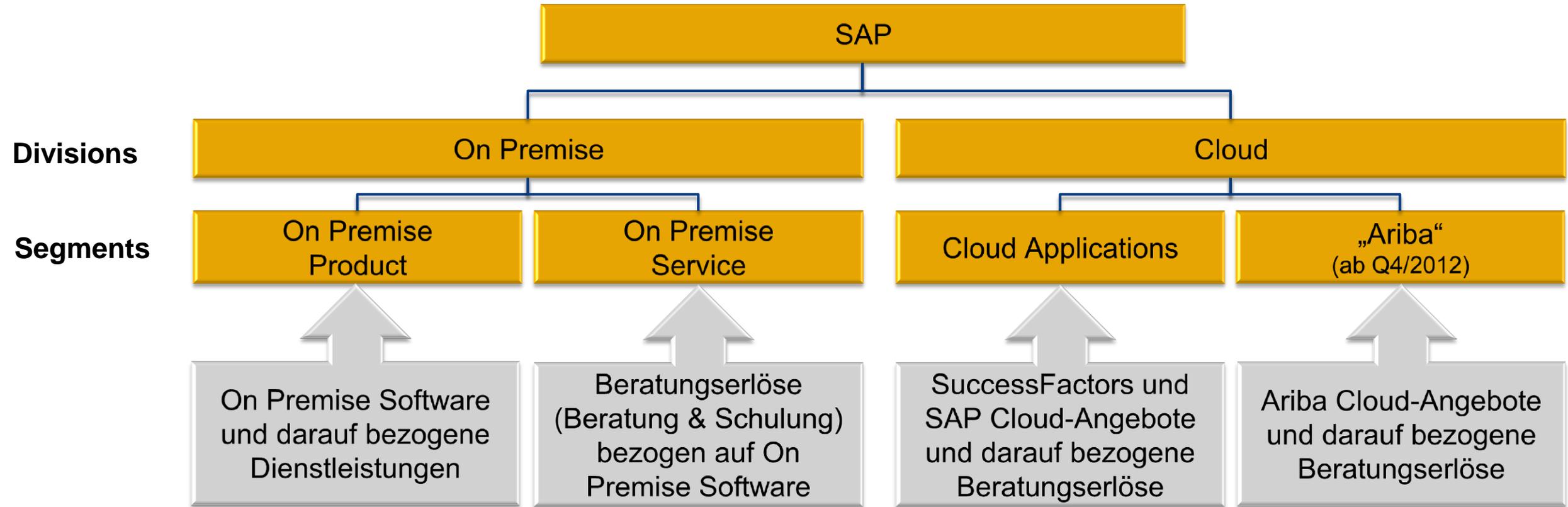
\* Sybase war bis Q4/2011 ein zusätzliches Segment



**Neue Segmentstruktur:**

2 Divisionen,  
je mit 2 Segmenten

# SAP's neue Segmentstruktur



# SAP's neue Segmentberichterstattung

Q3 2012	On Premise Division			Cloud Division			Gesamt
	On Premise Division	On Premise Services	Division Gesamt	Cloud Applications	Ariba (ab Q4/2012)	Division Gesamt	
Externe Umsatzerlöse <b>1</b>	3.129	736	3.865	<b>2</b> 101		101	3.966
Umsatzkosten	-497	-555	-1.052	<b>4</b> -49		-49	-1.101
Bruttogewinn	2.632	181	2.813	52		52	2.865
Vertriebs- und Marketingkosten	-846	0	-846	-69		-69	-915
<b>Segmentgewinn/-verlust <b>3</b></b>	<b>1.786</b>	<b>181</b>	<b>1.968</b>	<b>-17</b>		<b>-17</b>	<b>1.950</b>

- 1** Selbe Definition wie für SAP's Non-IFRS Umsatzzahlen
- 2** Beinhaltet ALLE Umsätze, die in dem Segment erzielt wurden – nicht nur Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support wie in der G&V, sondern auch Cloud-bezogene Beratungserlöse
- 3** Ist NICHT identisch mit SAP's Non-IFRS Betriebsergebnis, da Forschungs- und Entwicklungskosten sowie Allgemeine Verwaltungskosten nicht enthalten sind. Eine Überleitungsrechnung befindet sich im Quartalsbericht
- 4** Beinhaltet überwiegend Kosten für Hosting, Wartung und Softwareupdates

# SAP's neue Segmentberichterstattung

Q3 2011	On Premise Division			Cloud Division			Gesamt
	On Premise Division	On Premise Services	Division Gesamt	Cloud Applications	Ariba (ab Q4/2012)	Division Gesamt	
Externe Umsatzerlöse <b>1</b>	2.688	716	3.404	<b>2</b> 6		6	3.410
Umsatzkosten	-429	-531	-960	<b>4</b> -18		-18	-978
Bruttogewinn	2.259	185	2.444	-12		-12	2.432
Vertriebs- und Marketingkosten	-694	0	-694	-7		-7	-701
<b>Segmentgewinn/-verlust <b>3</b></b>	<b>1.565</b>	<b>185</b>	<b>1.750</b>	<b>-19</b>		<b>-19</b>	<b>1.731</b>

- 1** Selbe Definition wie für SAP's Non-IFRS Umsatzzahlen
- 2** Beinhaltet ALLE Umsätze, die in dem Segment erzielt wurden – nicht nur Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support wie in der G&V, sondern auch Cloud-bezogene Beratungserlöse
- 3** Ist NICHT identisch mit SAP's Non-IFRS Betriebsergebnis, da Forschungs- und Entwicklungskosten sowie Allgemeine Verwaltungskosten nicht enthalten sind. Eine Überleitungsrechnung befindet sich im Quartalsbericht
- 4** Beinhaltet überwiegend Kosten für Hosting, Wartung und Softwareupdates